

Bezirksamt Sennestadt
163 – Frau Schwabedissen

Bezirksvertretung Sennestadt vom 18. Juni 2015
hier: Antrag auf Herstellung von Fahrradbügel, Drucksache 1678/20142020
Fahradbügel Haltestelle „Württembergischer Allee“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bezirksvertretung Sennestadt hat in ihrer o. g. Sitzung Folgendes beschlossen:

An der Haltestelle „Württembergischer Allee / Senner Hellweg“ sollen mit einfachen Mitteln Fahrradbügel errichtet werden. Dies kann z. B. im Grünstreifen direkt am Senner Hellweg geschehen.

Darüber hinaus soll geprüft werden, ob es weitere Möglichkeiten zur Aufstellung von Fahrradbügel in Sennestadt gibt, um ggfs. Fördermittel zur Finanzierung in Anspruch nehmen zu können.

Das Amt für Verkehr bittet darum, in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt Folgendes mitzuteilen:

Zunächst einmal bittet das Amt für Verkehr für die lange Bearbeitungszeit um Nachsicht. Aufgrund der Vielzahl von Aufgaben und Projekten im Bereich der Nahmobilität war eine frühzeitigere Antwort leider nicht möglich.

Grundsätzlich können die Kosten zur Anlage von Fahrradabstellanlagen an Haltestellen des ÖPNV zu 100% aus Mitteln des Landes NRW im Rahmen der „ÖPNV-Pauschale“ übernommen werden. Eigenmittel der Stadt Bielefeld sind nicht erforderlich, so dass eine Umsetzung in der Regel unproblematisch ist. Die Finanzierung der Herstellung von Fahrradbügel an anderen Standorten im öffentlichen Raum ist aus der sogenannten Stellplatzabläse möglich. Eine Umsetzung richtet sich damit nach der Verfügbarkeit dieser Finanzmittel. In der Regel stehen die Finanzmittel zur Verfügung.

Als mögliche Standorte für die Fahrradbügel an der Haltestelle „Württembergischer Allee / Senner Hellweg“ kommen sowohl die Haltestellen im Senner Hellweg als auch in der Württembergischer Allee in Betracht. Aufgrund der höheren Taktfrequenz der Buslinie 135 sollten die Fahrradbügel in der Nähe der Haltestellen in der Württembergischer Allee errichtet werden. Dafür ist insbesondere der Bereich an dem Betriebsgebäude der moBiel GmbH in dem Grünstreifen zwischen den beiden Fahrspuren geeignet. Das Amt für Verkehr wird bis zum Sommer 2016 zwei Fahrradbügel inkl. einer Pflasterung der Aufstellfläche an dem Betriebsgebäude errichten.

Wie bereits oben ausgeführt gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, weitere Fahrradbügel in Sennestadt zu errichten. Aufgrund fehlender Kapazitäten zur Ermittlung des Bedarfs an Fahrradabstellanlagen bittet das Amt für Verkehr um entsprechende Hinweise durch die Bezirksvertretung Sennestadt. Nach der Mitteilung von potenziellen Standorten wird das Amt für Verkehr an diesen Fahrradbügel in durchführbarer Anzahl herstellen.

Ich hoffe, Ihnen mit den Informationen gedient zu haben. Für ergänzende Erläuterungen stehe ich Ihnen unter Tel. 51-6879 oder E-Mail oliver.spree@bielefeld.de selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

I. A.



Oliver Spree